



Startseite / WDR berichtet über Gottesdienste per Live-Stream



Düsseldorf. Der Radiosender WDR 2 sendet am Sonntag, den 22. März 2020 ab 12 Uhr ein Interview mit Apostel Stefan Pöschel. Am Montagabend wird um 19.30 Uhr in der Lokalzeit Dortmund eine Reportage zu den Online-Gottesdiensten ausgestrahlt.

Nach Informationen von Frank Schuldt, Koordinator für Medien und Kommunikation der Kirchenleitung Neuapostolische Kirche Westdeutschland werden über die Übertragung des Zentralgottesdienstes aus Dortmund am 22. März vom Westdeutschen Rundfunk (WDR) zwei Sendungen produziert. Der WDR plant im Radio und Fernsehen über die Online-Gottesdienste zu berichten.

WDR-Kamerateam vor Ort

Ein Kamerateam wird am Sonntagmorgen die Vorbereitungen für die Übertragung begleiten. Der Beitrag wird nach aktuellem Stand am Montagabend um 19.30 Uhr in der Lokalzeit Dortmund ausgestrahlt. Zudem ist ein Live-Interview mit Apostel Stefan Pöschel als Dienstleiter bereits am Sonntagmittag im Radiosender WDR 2 geplant. Terminiert ist es in der Sendung ab 12 Uhr mittags.

Vorerst bis Anfang April hat die Neuapostolische Kirche die Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in allen europäischen Gemeinden abgesagt. Gleiches gilt mittlerweile auch für die meisten außereuropäischen Landeskirchen. Das gehört zu einem umfangreichen Maßnahmenkatalog, der dazu beitragen soll, die Zahl sozialer Kontakte zu reduzieren und so die Ausbreitung der Corona-Pandemie abzubremsen.

Geistliche Begleitung daheim

Dennoch ist es der Kirchenleitung ein großes Anliegen, in diesen ungewissen Zeiten den Mitgliedern weiterhin geistliche Begleitung anzubieten. Deshalb finden am 22. und 29. März Gottesdienste ohne Gemeinde statt. Stattdessen können die Gläubigen diese Zentralgottesdienste zu Hause online oder per Telefon mitfeiern.

Um alle Interessierten auf möglichst einfache Weise zu erreichen, gibt es frei zugängliche Live-Streams über YouTube. Der Link der Westdeutschen Gebietskirche lautet:

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>

50.000 Teilnehmer bei Premiere

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr und entsprechen größtenteils dem normalen Ablauf. Lediglich die gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls muss entfallen. Nach diesem Muster hat bereits am 15. März ein Gottesdienst stattgefunden, der kurzfristig über Nacht organisiert wurde. Die Sendung zählte über Telefon und Internet mehr als 50.000 Teilnehmer.

20. März 2020

Text: Jörg Rüsing, Frank Schuldt

Fotos: Günter Lohsträter

